

## **Bericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 15.02.2022**

### **Freigabe von Sitzungsprotokollen**

Das Protokoll vom 18.01.2022 wurde einstimmig gebilligt.

### **Frageviertelstunde von Einwohnern**

Es wurden keine Fragen an die Verwaltung oder den Gemeinderat gestellt.

### **Überörtliche Prüfung 2017-2020**

- **Feststellung der Bewertungsrichtlinie der Gemeinde Gammelshausen**
- **Aufnahme von Sonderposten in die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Gammelshausen**
- **Feststellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Rechnungsjahr 2019 der Gemeinde Gammelshausen**
- **Information zur Prüfung des Grundschul- und Kindergartenverbands Dürnau/Gammelshausen**

Im Zuge der erfolgten überörtlichen Prüfung der Gemeinde Gammelshausen durch das Kreisprüfungsamt des Landratsamts Göppingen waren verschiedene Prüfungsbeanstandungen festgestellt worden, die es abzurufen galt. Insbesondere waren im Zusammenhang mit der Umstellung des Rechnungswesens auf das NKHR (Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen) zum 1. Januar 2019 verschiedene Beschlüsse des Gemeinderats erforderlich, die von Tanja Kainer vom GVV Raum Bad Boll erläutert wurden. Der Gemeinderat stellte einstimmig die Bewertungsrichtlinie für die Eröffnungsbilanz im NKHR fest. Weiterhin fasste das Gremium einen erforderlichen Beschluss hinsichtlich der Aufnahme von geleisteten Investitionszuwendungen an den Abwasserzweckverband Heiningen-Eschenbach-Dürnau-Gammelshausen in der Eröffnungsbilanz. Ebenso wurde den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahresabschlusses 2019 zugestimmt. Auch die Jahresrechnungen des Grundschul- und Kindergartenverbands Dürnau/Gammelshausen werden in regelmäßigen Abständen überörtlich geprüft. Wesentliche Feststellungen der Prüfung bezogen sich auf eine lückenhafte elektronische Dokumentation zur Eröffnungsbilanz im Zuge der Einführung des NKHR. Hier erfolgten zwischenzeitlich entsprechende Überarbeitungen, die dem Kreisprüfungsamt vorgelegt wurden. Der Bürgermeister teilte mit, dass die Anstände zwischenzeitlich erledigt wurden.

### **Haushaltsplan 2022: Einbringung und Verabschiedung**

Im Ergebnishaushalt schließt das Planwerk voraussichtlich mit einem negativen Ergebnis von -134.340 € ab. Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren reichen derzeit noch aus, um diesen Fehlbetrag zu decken. Im Finanzhaushalt sind die Investitionen im Jahr 2022 insbesondere geprägt durch die Erschließung des Baugebiets Letten II. Elf der insgesamt 19 ausgewiesenen Bauplätze sollen in diesem Jahr veräußert werden. Die Gemeinde veranschlagt hierfür Einnahmen in Höhe von insgesamt 1.287.000 €. Auf der Ausgabenseite stehen für die Straßenerschließung Kosten in Höhe von 690.000 € und für den Neubau der Wasserversorgungsleitung 250.000 € gegenüber. Durch die Veräußerung des Grundstücks Hauptstraße 50 können Einnahmen in Höhe von rd. 215.000 € verbucht werden. Als weiterer wichtiger Investitionsposten werden für den neuen Kommunalschlepper Ausgaben in Höhe von 155.000 € veranschlagt. Die Investitionskostenumlage an den Grundschul-

und Kindergartenverband beträgt in diesem Jahr 245.450 €. Für den barrierefreien Ausbau von sechs Omnibushaltestellen mit Wartehäuschen sind Ausgaben in Höhe von 421.000 € in den Haushaltsplan eingestellt. Die Gemeinde rechnet hierfür mit Zuschussmitteln in Höhe von 287.000 €. Bürgermeister Daniel Kohl betonte in seiner Haushaltsrede, dass seitens der Verwaltung die Haushaltskonsolidierung weiterhin oberste Priorität habe. Tanja Kainer vom Gemeindeverwaltungsverband Raum Bad Boll stellte in Ihren Ausführungen die Haushaltslage der Gemeinde im Ergebnishaushalt dar. Die Gemeinde Gammelshausen darf im Jahr 2022 mit einem positiven Zahlungsmittelüberschuss rechnen. Der Betrag reicht jedoch nicht aus, um die laufenden Tilgungen zu decken. Im Kernhaushalt ist im Haushaltsjahr 2022 und den Finanzfolgejahren keine neue Kreditaufnahme geplant. Der Stand der Verschuldung im Kernhaushalt beträgt zum 31.12.2022 voraussichtlich 1.250.096 €. Unverändert bleiben in diesem Jahr die Hebesätze für die Grundsteuern A und B (jeweils 490 v.H.) und für die Gewerbesteuer (400 v. H.). Einstimmig wurde die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 vom Gemeinderat beschlossen.

### **Bausachen; Antrag auf Nutzungsänderung von Miet- in Ferienwohnung, Hauptstraße 25**

Einmütig erteilte der Gemeinderat zum vorliegenden Antrag auf Nutzungsänderung seine Zustimmung.

### **Beschluss zur Bereitstellung des Bauhofneubau-Daches an die Bürgerenergiegenossenschaft Voralb-Schurwald für Photovoltaik**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) nicht nur das Dach des neuen Hallengebäudes des Bauhofs, sondern auch die Dachfläche des bestehenden Bauhofs zur Montage von Photovoltaikmodulen bereitzustellen. Bürgermeister Daniel Kohl erinnerte an die vom Gemeinderat im Jahr 2020 in Auftrag gegebene Untersuchung, wonach alle kommunalen Gebäudedächer im Ort auf die Machbar- und Finanzierbarkeit der Ausstattung mit Solaranlagen überprüft werden sollten. Als erste Maßnahme war daraufhin das gesamte Flachdach des Gemeindehauses mit Solarmodulen bestückt worden. Nachdem die BEG großes Interesse an der Verwirklichung einer Solaranlage auf dem neuen Hallendach des Bauhofs gezeigt hatte sollen nunmehr mit der Beschlussfassung des Gremiums die Voraussetzung für die Realisierung der Anlage geschaffen werden. Dennoch werde die Verwaltung weiterhin prüfen, ob sie andere kommunale Dächer wieder selbst betreiben wird.

### **Klimaschutzziele der Gemeinde Gammelshausen: Beratung und Festlegen des weiteren Vorgehens**

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus vier Mitgliedern des Gemeinderats, hatte der Verwaltung Vorschläge für ein strukturiertes Vorgehen der Gemeinde Gammelshausen in Sachen Klimaschutz unterbreitet, die nunmehr im Gremium zur Beratung und Diskussion standen. Als gemeinsame Zielsetzung wurde dabei die Klimaneutralität der kommunalen örtlichen Liegenschaften und in der Verwaltung bis zum Jahr 2040 angeführt. In mehreren Schritten soll dabei über Analysen ein konkreter Maßnahmenplan für zu tätige Investitionen erstellt werden. Diese Investitionen würden dann im Haushaltsplan eingestellt und umgesetzt. Das von der Arbeitsgruppe aufgestellte Arbeitspapier sah weiterhin vor, dass jeder Gemeinderatsbeschluss auf seine voraussichtliche Klimawirkung beurteilt werden sollte. Dieser Aspekt wurde in der anschließenden Diskussion insofern relativiert, als der Gemeinderat nicht bei allen Beschlüssen, sondern nur bei sinnvollen Zusammenhängen die Klimaauswirkungen berücksichtigen wird. Allgemein zollte das Gremium für das Arbeitspapier der Arbeitsgruppe ein großes Lob und unterstützte das geplante Vorgehen in Sachen Klimaschutz. Bürgermeister Kohl erklärte, es sei beabsichtigt, in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen zu dieser Thematik einen Maßnahmenplan zu erarbeiten und zu beschließen. Zuvor möchte er mit der Energieagentur des Landkreises sowie umliegenden Gemeinden, die in dieser Thematik bereits erste Schritte gegangen seien, das Gespräch suchen.

### **Bekanntgaben und Verschiedenes**

Der Vorsitzende gab bekannt, dass der **neue Bauhofschlepper** in Kürze ausgeliefert wird. Erfreulicherweise könne der vorhandene Unimog zu einem Verkaufspreis von 13.900 € veräußert werden. Es ist vorgesehen, die Thematik „**Barrierefreiheit im Ort**“ in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen im Gremium zu beraten. Derzeit sind 38 Bürgerinnen und Bürger in Gammelshausen mit dem **Corona-Virus** infiziert. Der Bürgermeister führte

aus, dass die Gemeinde hinsichtlich eines **örtlichen Polizeivollzugsdienstes** unbedingt entsprechende Schritte einleiten sollte und diese Thematik zeitnah beraten werden muss.

### **Anregungen und Anfragen aus dem Gemeinderat**

Es wurde der aktuelle Zustand des **Obstlehrpfads** bemängelt. Ein Ratsmitglied verwies auf den schlechten Straßenzustand der **Gammelshäuser Steige**, wo insbesondere im Bereich oberhalb der Gammelshäuser Trinkwasserquellen Fahrbahnabsenkungen zu verzeichnen sind. Der Bürgermeister erklärte, die Problematik sei hinlänglich bekannt und er habe sich bereits mit dem Bürgermeister der Nachbargemeinde Gruibingen bezüglich einer gemeinsamen Forderung an das Regierungspräsidium besprochen. Auf eine Anfrage erklärte der Vorsitzende, im **Gemeindewald** werden derzeit auf Veranlassung des Forstamts Verbesserungsmaßnahmen an Waldwegen durchgeführt.

*gez.*

*Uwe Göhl*

*Schriftführer*

*-18.02.2022-*